

Allgemeine Geschäftsbedingungen General Terms and Conditions



Inhaltsverzeichnis

Teil A ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-LUNADIS)
2. Vertragszweck, Vertragsbegründung und Verfügungsrahmen
3. Legitimation des Kunden gegenüber Servicepartnern
4. Nutzungsberechtigung Dritter
5. Überprüfung der Legitimation, Auftrag und Beleg
6. Eigentum an körperlichen LEO, Austausch von LEO und Rückgabe von körperlichen LEO
7. Sorgfaltspflichten, Haftung des Kunden und Freistellung von der Haftung
8. Zustandekommen einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen
9. Preise und Serviceentgelte sowie Sonstige Kosten und Auslagen
10. Rechnungsstellung und Fälligkeit, Rechnungsprüfung und Saldofeststellung, Beanstandungen, Lastschriftverfahren, Einzug von Forderungen
11. Fälligkeit und Verzugszinsen, Überschreiten des Zahlungstermins und Tilgungsbestimmung, Aufrechnung und Zurückbehalt.
12. Nutzungsuntersagung und Sperre
13. Kündigung der Geschäftsverbindung; Unterrichtung des Servicepartners
14. Eigentumsvorbehalt bei Lieferungen und Leistungen
15. Mängelrüge und Mängelhaftung
16. Haftung
17. Verjährung
18. Auskünfte; Mitteilungspflichten des Kunden

Teil B SCHLUSSBESTIMMUNGEN

19. Vertragsübertragung
20. Rechtswahl
21. Zahlungsdienste im Sinne des § 675c BGB
22. Salvatorische Klausel
23. Gerichtsstand
24. Geheimhaltung von individuellen Vertragskonditionen
25. Verarbeitung von Daten und Datenschutz
26. Geltung und Auslegung bei ausländischen Kunden

Translation

Table of contents

Part A GENERAL PROVISIONS

1. Scope of the General Terms and Conditions (LUNADIS-T&Cs)
2. Purpose of contract, establishment of contract, and credit limit
3. Legitimation of the customer towards service partners
4. Third parties authorised for use
5. Verification of legitimation, order and receipt
6. Ownership of physical LEOs, replacement of LEOs and return of physical LEOs
7. Duties of care, liability of the customer and release from liability
8. Establishment of individual contracts for the procurement of deliveries and products/services
9. Prices and service fees and other costs and expenses
10. Invoicing and due dates, verification of invoice and determination of invoice amount, objections/claims, direct debit, collection of claims
11. Due date and default interest, exceeding of the payment date and allocation of payments, offsetting and right of retention.
12. Prohibition of usage and blocking
13. Termination of the business relationship; notification of the service partner
14. Retention of title for deliveries and products/services
15. Notification of defects and liability for defects
16. Liability
17. Statute of limitations
18. Information; customer's obligation to notify

Part B FINAL PROVISIONS

19. Transfer of contract
20. Choice of law
21. Payment services as defined by § 675c BGB
22. Severability clause
23. Place of jurisdiction
24. Confidentiality of individual contractual terms
25. Processing of data and data protection
26. Validity and interpretation for foreign customers

1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-LUNADIS)

a.) **Allgemeine Geltung:** Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB-LUNADIS“) gelten für die gesamte Vertragsbeziehung zwischen LUNADIS GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen, Deutschland („LUNADIS“) und dem LUNADIS Kunden („Kunde“) in der jeweils gültigen Fassung. Nach Beendigung der Vertragsbeziehung gelten diese AGB-LUNADIS bis zur vollständigen Abwicklung der Geschäftsbeziehung fort. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden sind nicht verbindlich, auch wenn LUNADIS den Vertrag durchführt, ohne solchen ausdrücklich zu widersprechen. Die vorliegende Fassung ersetzt alle früheren Fassungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

b.) **Geltung anderer besonderer Bedingungen:** Sonderbedingungen (nachfolgend „Besondere Bedingungen“) – einschließlich der Versicherungsbedingungen für die LUNADIS Notfall-Bargeldhilfe – für spezielle Services, Lieferungen oder Leistungen von LUNADIS gehen diesen AGB-LUNADIS vor, auch wenn die Besonderen Bedingungen von diesen AGB-LUNADIS abweichend oder hierzu im Widerspruch stehende Regelungen enthalten. Besondere Bedingungen können zwischen LUNADIS und dem Kunden vereinbart oder von LUNADIS nach den für die Änderungen der AGB-LUNADIS geltenden Bestimmungen (lit. c.) in Kraft gesetzt oder geändert werden. Diese Besonderen Bedingungen gelten in der jeweils aktuellen Fassung für die Geschäftsbeziehung mit dem Kunden spätestens mit der Inanspruchnahme der Services, Lieferungen oder Leistungen und werden spätestens dadurch Vertragsbestandteil.

c.) **Änderungen:** LUNADIS ist berechtigt, diese AGB-LUNADIS mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. LUNADIS wird den Kunden hierüber zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens unterrichten. LUNADIS wird den Kunden hierüber schriftlich unterrichten, ohne dass die geänderten Bedingungen insgesamt mitgeteilt werden müssten; es genügt die Unterrichtung über die Tatsache der Änderung auch in elektronischer Form. Die jeweils aktuellen AGB-LUNADIS sind auf der Internetseite www.lunadis.com/agb frei zugänglich abrufbar. Sollte dieser Abruf nicht möglich sein, wird LUNADIS dem Kunden die AGB-LUNADIS unentgeltlich auf Anforderung elektronisch (z. B. per Email) oder in Papierform (z. B. per Post) zusenden. Die Zustimmung des Kunden gilt als erteilt, wenn er LUNADIS seine Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens schriftlich angezeigt hat. LUNADIS wird in den jeweiligen Änderungsmittlungen hierauf und auf das dem Kunden zustehende Recht hinweisen, den Vertrag mit LUNADIS vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen fristlos zu kündigen.

2. Vertragszweck, Vertragsbegründung und Verfügungsrahmen

a.) LUNADIS ermöglicht ihren Kunden bei vertraglich verbundenen Servicepartnern und Servicestellen („Servicepartner“) Lieferungen und Leistungen in Anspruch zu nehmen, wobei LUNADIS dem Kunden entweder die bargeldlose Zahlung der vom Servicepartner erbrachten Leistungen ermöglicht oder diese Lieferungen und Leistungen beim Servicepartner einkauft und gegenüber dem Kunden erbringt. LUNADIS bietet ihren Kunden auch weitere Dienstleistungen an.

b.) Die Geschäftsbeziehung zwischen LUNADIS und dem Kunden kommt entweder auf Grundlage eines schriftlichen Vertrags zwischen dem Kunden und LUNADIS oder eines vom Antragsteller gestellten Antrages, mit dem er diese AGB-LUNADIS zur Kenntnis nimmt und anerkennt sowie dem Bestätigungsschreiben der LUNADIS zustande, spätestens aber mit der Inanspruchnahme der von LUNADIS angebotenen Leistung.

c.) LUNADIS kann dem Kunden in dem Bestätigungsschreiben/Vertrag einen bestimmten Verfügungsrahmen (nachfolgend auch „VR“) und eine bestimmte Zahlungsfrist einräumen. Macht LUNADIS hiervon Gebrauch, darf der Kunde die in Ziffer 3. näher bestimmten Legitimationsobjekte („LEO“) nur in dem von LUNADIS eingeräumten Verfügungsrahmen nutzen, in jedem Fall aber nur im Rahmen seiner Bonitäts- und Liquiditätsverhältnisse, so dass der Ausgleich der LUNADIS-Forderungen bei Fälligkeit gewährleistet ist. Der VR ist der Maximalbetrag, bis zu dem der Kunde Lieferungen und Leistungen der LUNADIS in Anspruch nehmen darf.

Der Kunde ist verpflichtet, sich über den aktuellen Stand seines VR über den Kundenservice von LUNADIS unterrichtet zu halten. LUNADIS ist berechtigt, die Einhaltung des Verfügungsrahmens zu überwachen und kann bei Überschreitung den weiteren Einsatz einzelner oder aller LEO ohne weitere Ankündigung mit sofortiger Wirkung sperren.

Auch wenn durch die Nutzung der LEO der eingeräumte Verfügungsrahmen überschritten wird, ist LUNADIS berechtigt, Zahlung der Lieferungen und Leistungen oder sonstiger Aufwendungen zu verlangen, die aus der unerlaubten Nutzung der LEO entstehen.

LUNADIS ist berechtigt, den Verfügungsrahmen nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB einseitig zu erhöhen oder zu reduzieren und wird den Kunden vorher entsprechend informieren. Dabei wird LUNADIS neben Bonität und Zahlungsverhalten auch die berechtigten Belange des Kunden angemessen berücksichtigen. Der Kunde kann mit LUNADIS auch eine Erweiterung des Verfügungsrahmens vereinbaren. Die Erweiterung bedarf der schriftlichen Vereinbarung.

3. Legitimation des Kunden gegenüber Servicepartnern

Zur Erfüllung des Vertragszwecks stellt LUNADIS dem Kunden selbst oder gemeinsam über verbundene Partner personalisierte Verfahren oder Instrumente zur Legitimierung gegenüber Servicepartnern zur Verfügung. Die nachstehend in a.) genannten Verfahren und Instrumente werden in diesem Vertrag gemeinsam auch als Legitimationsobjekte („LEO“) bezeichnet.

a.) Um sich gegenüber Servicepartnern zu legitimieren, kann LUNADIS dem Kunden folgende LEO zur Verfügung stellen:

- Applikationen zur elektronischen Nutzung (Apps), die LUNADIS dem Kunden unmittelbar oder über Kooperations- oder Servicepartner als Authentifizierungsmittel zur Verfügung stellt und/oder
- Telefonische Freigabeverfahren, insbesondere unter Verwendung der Kundennummer, über eine Notrufzentrale von Servicepartnern der LUNADIS und/oder
- Online-Freigabeverfahren, insbesondere unter Verwendung der Kundennummer, über eine Internet-Plattform, die LUNADIS ihren Servicepartnern zur Verfügung stellt und derer sich der Servicepartner bei der Anfrage auf Freigabe der Transaktion bedient und/oder
- LUNADIS-Karten.

Die Inanspruchnahme der Leistungen der LUNADIS „Mietservice“, „Silei“ und „Loi Macron“ hat zur Voraussetzung, dass der Kunde in einer Vertragsbeziehung zur DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen steht.

b.) Die Nutzung ist nur zu gewerblichen Zwecken zulässig; eine private Nutzung ist nicht gestattet.

4. Nutzungsberechtigung Dritter

Die Nutzung der LEO durch andere Personen als den Kunden und seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von LUNADIS oder einer schriftlichen Vereinbarung.

1. Scope of the General Terms and Conditions (LUNADIS-T&Cs)

a.) **General scope:** These General Terms and Conditions („LUNADIS-T&Cs“) apply to the entire business relationship between LUNADIS GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen, Germany („LUNADIS“) and the LUNADIS customer („customer“) in the respective prevailing version. After the end of the contractual relationship, these LUNADIS-T&Cs shall continue to apply up to the complete winding-up of the business relationship. Any conflicting or deviating terms and conditions of the customer shall not be binding, even if LUNADIS performs the contract without expressly contradicting them. This version supersedes all earlier versions of the General Terms and Conditions.

b.) **Validity of other special terms:** Special terms (hereinafter „Special Terms“) – including the insurance conditions for LUNADIS emergency cash assistance – for special services, deliveries or work of LUNADIS shall take precedence over these LUNADIS-T&Cs, even if the Special Terms contain provisions deviating from or contradicting these LUNADIS-T&Cs. Special Terms may be agreed upon between LUNADIS and the customer or may be brought into force or amended by LUNADIS in accordance with the provisions (letter c.) applicable to amendments to the LUNADIS-T&Cs. These Special Terms shall apply in their current version to the business relationship with the customer at the latest upon use of the services, deliveries or work and thereby at the latest become part of the contract.

c.) **Amendments:** LUNADIS is entitled to amend these LUNADIS-T&Cs with effect for the future. LUNADIS shall inform the customer of any amendments two months prior to the proposed date of their entry into force. LUNADIS shall inform the customer of such amendments in writing, without having to specify the amended conditions in their entirety; it shall suffice to inform the customer of the fact of the amendment, and this information may also be supplied in electronic form. The respective prevailing LUNADIS-T&Cs can be freely accessed on the website www.lunadis.com/agb. Should it be not possible to access them in this way, LUNADIS will send the customer the LUNADIS-T&Cs free of charge electronically (e.g. by e-mail) or in paper form (e.g. by post) upon request. The customer's consent shall be deemed to have been granted if he does not notify LUNADIS in writing of his objection before the proposed date when they take effect. LUNADIS will refer to this in the respective notifications of amendment and to the customer's right to terminate the contract with LUNADIS without notice before the proposed effective date of the amendment.

2. Purpose of contract, establishment of contract, and credit limit

a.) LUNADIS enables its customers to make use of deliveries and services at contractually tied service partners and service points („service partners“), whereby LUNADIS either enables the customer to make cashless payment for the services provided by the service partner or purchases these deliveries and services from the service partner and renders them to the customer. LUNADIS also offers its customers other services.

b.) The business relationship between LUNADIS and the customer shall come into existence either on the basis of a written contract between the customer and LUNADIS or of an application submitted by the applicant with which he accepts and acknowledges these LUNADIS-T&Cs as well as the letter of confirmation from LUNADIS, but at the latest upon use of the service offered by LUNADIS.

c.) In the confirmation letter/contract, LUNADIS may grant the customer a particular credit limit (also referred to as „CR“ in the following) and a certain payment term. Where LUNADIS does so, then the customer may use the legitimation objects specified in section 3 („LEOs“) only within the confines of the credit limit granted by LUNADIS and exclusively in accordance with his credit rating and liquidity situation so that payment of accounts receivable by LUNADIS when they are due is guaranteed. The CR is the maximum amount up to which the customer is allowed to utilise the deliveries and products/services of LUNADIS.

The customer is obliged to remain apprised of the current status of his CR via the customer service of LUNADIS. LUNADIS shall be entitled to monitor adherence to the credit limit and, if this limit is exceeded, may block the further use of individual or all LEOs with immediate effect without further notice.

Even if the granted credit limit is exceeded through the usage of the LEOs, LUNADIS shall be entitled to require payment of the deliveries and products/services or other costs incurred as a result of the unauthorised usage of the LEOs.

LUNADIS shall be entitled to unilaterally increase or reduce the credit limit at its reasonable discretion in accordance with § 315 BGB (German Civil Code) and shall inform the customer accordingly beforehand. LUNADIS will take due account not only of creditworthiness and payment behaviour but also of the legitimate concerns of the customer. The customer can also agree upon an increase in the credit limit with LUNADIS. Such increase requires written confirmation.

3. Legitimation of the customer towards service partners

In order to satisfy the purpose of the contract, LUNADIS shall provide the customer with personalised procedures or instruments for legitimisation vis-à-vis service partners, either itself or in cooperation with its associated partners. The procedures and instruments specified in (a) below shall collectively also be referred to in this contract as legitimation objects („LEOs“).

a.) LUNADIS may make the following LEOs available to the customer for the purpose of validating his identity towards service partners:

- Applications for electronic use (apps) which LUNADIS shall make available to the customer directly or via cooperation or service partners as means of authentication and/or
- Telephone authorisation procedures, in particular with the use of the customer number, via an emergency call centre of LUNADIS service partners and/or
- Online authorisation procedures, in particular with the use of the customer number, via an internet platform which LUNADIS makes available to its service partners and which the service partner uses when approval of the transaction is requested, and/or
- LUNADIS cards.

Use of the LUNADIS services „Vehicle Rental“, „Security Services“ and „Minimum wage attestation France (Loi Macron)“ presupposes that the customer has a contractual relationship with DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen.

b.) Usage is only allowed for commercial purposes; private usage is not permitted.

4. Third parties authorised for use

The usage of the LEOs by persons other than the customer and his vicarious agents and assistants requires prior written consent from LUNADIS or a written agreement. LUNADIS may in this case require at any time that the customer name the third

LUNADIS kann in diesem Fall jederzeit verlangen, dass ihm vom Kunden die Dritten, denen der Kunde das LEO zur Nutzung überlassen hat, nebst ihren Anschriften benannt und ihre Unterschriftenproben überlassen werden, soweit dies datenschutzrechtlich zulässig ist. Falls der Kunde dieser Aufforderung nicht nachkommt, ist LUNADIS berechtigt, die weitere Nutzung der betroffenen LEO mit sofortiger Wirkung zu untersagen.

5. Überprüfung der Legitimation, Auftrag und Beleg

a.) **Legitimationsprüfung:** Die Servicepartner sind zur Überprüfung der Berechtigung zur Nutzung der LEO berechtigt, aber nicht verpflichtet. Sie können sich hierzu von dem Verwender des LEO amtliche Ausweise, den Zulassungsschein des Kraftfahrzeugs oder den Fahrzeugmietvertrag vorlegen lassen und Lieferungen und Leistungen bei Zweifeln an der Berechtigung ablehnen.

b.) **Belastungsbeleg und Belegprüfung:** Wird an der Servicestelle ein Belastungsbeleg/Lieferschein erstellt, ist dieser, soweit technisch vorgesehen, vom Benutzer des LEO zu unterschreiben. Vor der Unterzeichnung hat der Benutzer des LEO zu prüfen, ob der Belastungsbeleg/Lieferschein richtig ausgestellt ist, insbesondere die Angaben über die bezogenen Lieferungen und Leistungen nach Art, Menge und/oder Preis zutreffend sind. Bei Belegunterzeichnung findet eine Unterschriftenprüfung durch die Servicepartner nicht statt und ist nicht Vertragsgegenstand.

c.) **Beleglose Nutzung:** Wird an automatisierten Servicestellen aus technischen Gründen kein Belastungsbeleg/Lieferschein erstellt, erfolgt die Benutzung des LEO durch vorschriftsmäßige Benutzung des Terminals oder der sonst vorgesehenen technischen Einrichtungen. Bei Bestellung einer Ware oder Inanspruchnahme einer Leistung unmittelbar bei LUNADIS weist der Kunde durch Angabe des Kundennamens und der Kundennummer seine Berechtigung nach.

6. Eigentum an körperlichen LEO, Austausch von LEO und Rückgabe von körperlichen LEO

a.) **Eigentum an LEO:** Sofern nicht anders vereinbart, bleibt ein körperliches LEO (insbesondere LUNADIS-Karten) im Eigentum von LUNADIS oder des Dritten, der im Zeitpunkt der Überlassung des LEO an den Kunden Eigentümer des LEO war.

b.) **Austausch von LEO:** Etwaige Beschädigungen oder Funktionsfehler des LEO hat der Kunde LUNADIS unverzüglich mitzuteilen. LUNADIS wird dem Kunden ein neues LEO im Austausch zur Verfügung stellen. Liegt eine von Kunden zu vertretende Beschädigung oder ein Funktionsfehler vor, kann LUNADIS den Austausch von der Übernahme der Kosten des Ersatzes abhängig machen. Etwaige Ansprüche der LUNADIS gegen den Kunden aufgrund solcher Beschädigungen und Funktionsfehler bleiben davon unberührt.

c.) **Rückgabe von körperlichen LEO:** Nach Ablauf der Geltungsdauer, der Untersagung der weiteren Nutzung durch LUNADIS, Abbestellung oder Abmeldung von LEO, dem Ende der Geschäftsbeziehung sowie dann, wenn die LEO ungültig oder in funktionsbeeinträchtigender Weise beschädigt worden sind, sind sie unverzüglich und unaufgefordert an LUNADIS herauszugeben.

7. Sorgfaltspflichten, Haftung des Kunden und Freistellung von der Haftung

a.) **Verwahrung und Verwendung:** Der Kunde und seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen sind verpflichtet, alle LEO mit besonderer Sorgfalt aufzubewahren und zu verwenden, um zu verhindern, dass sie abhandenkommen und/oder missbräuchlich zur Autorisierung genutzt werden. Körperliche LEO dürfen insbesondere nicht in einem unbewachten Fahrzeug verwahrt werden. Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen diese Pflichten einhalten.

b.) **PIN-Code:** Wird an den Kunden eine persönliche Identifikationsnummer (PIN-Code) ausgegeben, ist diese vertraulich zu behandeln und darf nur an Nutzungsberechtigte weitergegeben werden. Der PIN-Code darf insbesondere nicht auf dem LEO vermerkt oder in anderer Weise unverschlüsselt oder zusammen dem LEO aufbewahrt werden. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass derjenige, dem er das LEO überlässt, bei Verwendung des LEO alle notwendigen und zumutbaren Vorkehrungen trifft, um ein Ausspähen des PIN-Code und/oder der Magnetstreifen Daten durch Unbefugte zu verhindern.

c.) **Unterrichtungs- und Anzeigepflichten bei Verlust eines LEO:** Stellt der Kunde und/oder sein Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfe den Verlust oder Diebstahl des ihm überlassenen körperlichen LEO (insbesondere LUNADIS-Karten), die missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung des LEO oder des PIN-Code fest oder hat der Kunde den Verdacht, dass eine andere Person unberechtigt in den Besitz eines LEO oder PIN-Codes gelangt ist oder eine missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung eines LEO oder PIN-Code vorliegt, ist LUNADIS unverzüglich zu benachrichtigen (Sperranzeige). Die Sperranzeige kann telefonisch, per E-Mail, Fax oder schriftlich an die dem Kunden mit Aufnahme der Geschäftsbeziehung zum Zweck der Sperranzeige mitgeteilten Kontaktdaten erfolgen. Die jeweils aktuellen Kontaktdaten zur Durchführung einer Sperranzeige befinden sich auch auf der Webseite von LUNADIS (www.lunadis.com). Der Kunde hat LUNADIS unverzüglich nach Feststellung einer nicht autorisierten oder fehlerhaft ausgeführten Nutzung eines LEO zu unterrichten. Jeder Diebstahl oder Missbrauch ist von dem Kunden unverzüglich bei der Polizei anzuzeigen. Der Kunde ist verpflichtet, LUNADIS eine Abschrift der Anzeige zu übermitteln.

d.) **Haftung bei nicht autorisierten Zahlungsvorgängen:** Die gesetzlich bestehende Haftung von LUNADIS gem. § 675u BGB (insbesondere Erstattungsspflicht von LUNADIS bei nicht autorisierten Zahlungsvorgängen) wird für die Bestandteile eines Zahlungsvorgangs abbedungen, die außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums getätigt werden, wenn

aa) ein Zahlungsvorgang in der Währung eines Staates außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgt und sowohl LUNADIS als Zahlungsdienstleister des Zahlers als auch der Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums belegen ist oder

bb) bei Beteiligung mehrerer Zahlungsdienstleister an einem Zahlungsvorgang von diesen Zahlungsdienstleistern mindestens einer innerhalb und mindestens einer außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums belegen ist.

e) **Verletzung der Sorgfaltspflichten durch den Kunden:** Der Kunde hat alle ihm zumutbaren Vorkehrungen gegen die vertragswidrige Benutzung oder den Missbrauch von LEO insbesondere dann nicht getroffen, wenn die vertragswidrige oder missbräuchliche Benutzung der LEO dadurch erleichtert oder ermöglicht wurde, dass

- (1) das LEO nicht sorgfältig verwahrt wurde (Ziffer 7. lit. a.),
 - (2) das LEO nicht vollständig an LUNADIS zurückgegeben wurde (Ziffer 6. lit. c.),
 - (3) der PIN-Code auf dem LEO vermerkt oder in sonstiger Weise unmittelbar mit einem körperlichen LEO verbunden oder verwahrt wurde (Ziffer 7. lit. b.),
 - (4) die Diebstahl- oder Verlustanzeige nicht unverzüglich nach Entdeckung an LUNADIS weitergeleitet wurde (Ziffer 7. lit. c.),
 - (5) das LEO unbefugt an Dritte weitergegeben wurde (Ziffer 4.) oder
 - (6) kein neuer PIN-Code beantragt wurde, nachdem die Berechtigung eines Dritten zur Nutzung des LEO und des PIN-Codes erloschen ist.
- Der Kunde hat Verletzungen der Sorgfaltspflichten durch Personen, denen er das LEO überlassen hat, zu vertreten.

parties to whom the customer has lent the LEO for use and to give their addresses and samples of their signatures to the extent that this is permitted under data protection law. If the customer does not comply with this request, LUNADIS shall be entitled to prohibit further usage of the LEOs in question with immediate effect.

5. Verification of legitimation, order and receipt

a.) **Legitimation verification:** The service partners have the right to verify legitimation to use the LEOs, but are not obliged to do so. For this purpose, they may require the user of the LEO to present official identification documents, the registration certificate of the motor vehicle or the vehicle lease contract, and may refuse deliveries and products/services in case of doubt regarding legitimation.

b.) **Debit voucher and voucher verification:** If a debit voucher/delivery slip is generated at the service point, it is to be signed by the user of the LEO where this is technically intended. Before signing, the user of the LEO should verify whether the debit voucher/delivery slip has been correctly issued, in particular as regards the information on the deliveries and products/services utilised, and whether their nature, quantity, and/or price are correct. In cases where the voucher is signed, the signature is not verified by the service partner; this is not part of the contract.

c.) **Voucherless usage:** Where no debit voucher/delivery slip is generated at automated service points for technical reasons, usage of the LEO takes place via the prescribed use of the terminals or other technical devices provided. When ordering goods or utilising products/services directly from LUNADIS, the customer must prove that he is authorised to do so by providing his customer name and customer number.

6. Ownership of physical LEOs, replacement of LEOs and return of physical LEOs

a.) **Ownership of LEOs:** Unless otherwise agreed, a physical LEO (especially LUNADIS cards) shall remain the property of LUNADIS or the third party who was the owner of the LEO at the point in time when the LEO was handed over to the customer.

b.) **Replacement of LEOs:** Customers must report any damage to or functional errors in the LEO to LUNADIS without delay. LUNADIS will then replace the customer's LEO with a new one. Should there be any damage or functional errors for which the customer is liable, then LUNADIS may make the replacement contingent upon acceptance of the cost of replacement. Any claims LUNADIS may have against the customer based on such damage and functional errors shall remain unaffected by this.

c.) **Return of physical LEOs:** After expiry of the validity period, prohibition of further use by LUNADIS, cancellation or deregistration of a LEO, the end of the business relationship or if the LEOs are invalid or damaged in such a way that their functioning is negatively impacted, they should be returned to LUNADIS without delay and without being requested to do so.

7. Duties of care, liability of the customer and release from liability

a.) **Storage and use:** The customer and his vicarious agents and other assistants are obliged to keep and use all LEOs with particular care in order to prevent them from being lost and/or misused for authorisation. Physical LEOs in particular must not be kept in an unsupervised vehicle. The customer must ensure that his vicarious agents and other assistants comply with these obligations.

b.) **PIN code:** If the customer is issued a personal identification number ("PIN code"), it is to be handled with strict confidence and only disclosed to parties authorised for usage. In particular, the PIN code must not be noted down on the LEO or stored in some other unsealed fashion or together with the LEO. The customer must ensure that the party he hands the LEO over to takes all necessary and reasonable precautions when using the LEO in order to prevent the PIN code and/or the magnetic strip data from being spied upon by unauthorised parties.

c.) **Reporting and notification obligations upon the loss of a LEO:** If the customer and/or his vicarious agents and other assistants notice the loss or theft of the physical LEO (especially LUNADIS cards) handed over to him, the misuse or any other unauthorised usage of the LEO or the PIN code, or if the customer has the suspicion that another person has obtained unauthorised possession of a LEO or PIN code, or that any misuse or other unauthorised usage of a LEO or PIN code has taken place, LUNADIS is to be notified of this without delay (blocking notification). The blocking notification can be submitted by phone, via e-mail, fax, or in writing to the contact data provided to the customer upon commencement of the business relationship for the purposes of submitting the blocking notification. The most recent contact data for submitting a blocking notification can be found on the LUNADIS website (www.lunadis.com). Upon noticing an unauthorised or incorrectly performed usage of a LEO, the customer is to inform LUNADIS of this without delay. Every theft or misuse is to be reported to the police by the customer without delay. The customer is obliged to provide LUNADIS with a copy of the police report.

d.) **Liability for unauthorised payment transactions:** The statutory liability of LUNADIS pursuant to § 675u BGB (in particular the obligation of LUNADIS to indemnify in the case of unauthorised payment transactions) is waived for the elements of a payment transaction which are effected outside the European Economic Area if

(aa) a payment transaction is carried out in the currency of a country outside the European Economic Area and both LUNADIS as the payer's payment service provider and the payee's payment service provider are located within the European Economic Area; or

bb) where several payment service providers are involved in a payment transaction, at least one of these payment service providers is located within and at least one outside the European Economic Area.

e) **Violation of the duty of care by the customer:** In particular, the customer shall be considered to not have taken all reasonable precautions against use which violates the contract or against misuse of LEOs if the misuse or use of the LEOs in breach of the contract was facilitated or enabled by the fact that

- (1) the LEO was not stored with care (section 7 letter a.),
- (2) the LEO was not returned to LUNADIS in its entirety (section 6 letter c.),
- (3) the PIN code was noted on the LEO or otherwise directly connected or kept together with a physical LEO (section 7 letter b.),
- (4) the theft or loss report was not forwarded to LUNADIS without delay upon discovery (section 7 letter c.),
- (5) the LEO was handed over in an unauthorised fashion to third parties (section 4.) or
- (6) no new PIN code was requested after the authorisation of a third party to use the LEO and the PIN code has lapsed.

The customer shall be responsible for violations of the duties of care by persons to whom he has handed over the LEO.

f.) **Haftung des Kunden auf Schadensersatz:** Der Kunde haftet bei vertragswidriger oder missbräuchlicher Verwendung des LEO gegenüber LUNADIS auf Schadensersatz, wenn er die ihm nach diesen Bedingungen obliegenden Pflichten fahrlässig oder vorsätzlich verletzt hat. Hat LUNADIS durch eine Verletzung ihrer Pflichten zur Entstehung des Schadens beigetragen, haftet LUNADIS für den entstandenen Schaden im Umfang des von ihr zu vertretenden Mitverschuldens, wenn dem Kunden lediglich Fahrlässigkeit zur Last fällt.

g.) **Freistellung:** LUNADIS stellt den Kunden bei Beachtung der zumutbaren Vorkehrungen gemäß Ziffer 7. a.) – c.) von der Haftung für Benutzungen des LEO frei, die nach Eingang der Diebstahl- oder Verlustmeldung bei LUNADIS vorgenommen werden.

8. Zustandekommen einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen

a.) **Bezugsberechtigung:** Der Kunde ist berechtigt durch Verwendung der LEO gemäß den Vertragsbedingungen bei LUNADIS angeschlossenen Servicepartnern bargeldlos bestimmte Waren und Dienstleistungen zu erwerben bzw. in Anspruch zu nehmen (Waren und Dienstleistungen gemeinsam als „Lieferungen und Leistungen“ bezeichnet).

b.) **Lieferfreiheit der LUNADIS und der Servicepartner:** Ungeachtet des eingeräumten Verfügungsrahmens sind weder LUNADIS noch ihre jeweiligen Servicepartner zur Erbringung von Lieferungen und Leistungen bzw. zum Abschluss einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen durch den Kunden verpflichtet. Eine solche Verpflichtung entsteht erst durch den Abschluss eines Einzelvertrags über die betreffende Vertragslieferung/-leistung. Insbesondere übernimmt LUNADIS keine Haftung für die Liefer- und Leistungsfähigkeit der Servicepartner, gleich ob es sich um Direktlieferungen, Drittlieferungen oder Kommission handelt.

c.) Inhalt der Einzelverträge – Drittlieferung und Kommission –

Lieferungen und Leistungen an den Kunden erfolgen grundsätzlich indem LUNADIS das Leistungsangebot der Servicepartner vermittelt.

LUNADIS vermittelt das Leistungsangebot der Servicepartner, so dass die Lieferungen und Leistungen entweder unmittelbar von dem Servicepartner gegenüber dem Kunden erbracht werden und LUNADIS die hieraus entstehenden Forderungen gegenüber den Kunden entgeltlich von dem jeweiligen Servicepartner erwirbt, der das LEO akzeptiert hat („Drittlieferung“) oder LUNADIS erbringt die Lieferungen und Leistungen an den Kunden in eigenem Namen, aber auf fremde Rechnung des Servicepartners aufgrund entsprechender Verträge mit dem Servicepartner („Kommission“).

Für den Fall der Drittlieferung stimmt der Kunde bereits jetzt den jeweiligen Abtretungen der Forderungen des jeweiligen Servicepartners gegen den Kunden an LUNADIS zu. Der Kunde ist verpflichtet im Fall der Drittlieferung alle Forderungen bestehend aus dem jeweiligen Forderungsbetrag zuzüglich der in Ziffer 9. dieser AGB-LUNADIS genannten Preise und Serviceentgelten an LUNADIS zu erstatten bzw. zu bezahlen. Im Falle von Drittlieferungen übernimmt LUNADIS in Bezug auf den Einzelvertrag keine Pflichten im Hinblick auf die Erbringung von Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Kunden.

Für den Fall der Kommission werden die Lieferungen und/oder Leistungen von LUNADIS an den Kunden erbracht und der Kunde hat diese an LUNADIS gemäß den Bestimmungen der AGB-LUNADIS zu begleichen.

– Direktlieferung –

In allen anderen Fällen erfolgen Lieferungen und Leistungen an den Kunden durch LUNADIS im eigenen Namen und für eigene Rechnung („Direktlieferung“). LUNADIS und der Kunde vereinbaren, dass zwischen ihnen jedes Mal ein Vertrag zustande kommt, durch den der Kunde die Ware von LUNADIS erwirbt und/oder die Leistung von LUNADIS bezieht, wenn der Kunde bei einem Servicepartner eine mit dem Betrieb eines Kraftfahrzeugs im Zusammenhang stehende, vom Angebotsspektrum von LUNADIS erfasste Ware oder Dienstleistung bezieht und der Servicepartner das vom Kunden hierfür eingesetzte LEO akzeptiert. Zugleich kommt damit der Vertrag zwischen LUNADIS und dem Servicepartner über den Bezug der Waren und/oder Leistungen durch LUNADIS zustande, sofern LUNADIS dies mit dem Servicepartner so vereinbart hat. Sofern es jedoch für den Bezug der Waren oder Dienstleistungen durch LUNADIS noch eines Vertragsabschlusses bedarf, schließt der Kunde diesen Vertrag mit dem Servicepartner als Vertreter von LUNADIS, indem er das LEO einsetzt und der Servicepartner dies akzeptiert. Bei der Direktlieferung ist der Servicepartner nicht berechtigt, mit Wirkung für LUNADIS und zu deren Lasten Erweiterungen des gesetzlichen Leistungsumfanges oder Abweichungen von diesen AGB-LUNADIS zu vereinbaren und/oder Garantien mit Wirkung für LUNADIS abzugeben.

9. Preise und Serviceentgelte sowie Sonstige Kosten und Auslagen

a.) **Preise für Lieferungen und Leistungen:** Für die Lieferungen und Leistungen im Kommissionsgeschäft und bei Direktlieferungen berechnet LUNADIS grundsätzlich die vor Ort ersichtlichen oder üblichen oder gesondert vereinbarten Preise.

b.) **Serviceentgelte und Kartengebühren:** LUNADIS ist berechtigt für die vom Kunden im In- und Ausland in Anspruch genommenen Lieferungen und/oder Leistungen zusätzlich angemessene Serviceentgelte in Form prozentualer Aufschläge oder fester Beträge zu berechnen. Die Serviceentgelte ergeben sich aus der jeweils im Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Lieferung oder Leistung gültigen oder mit dem Kunden gesondert vereinbarten Liste der Serviceentgelte (nachfolgend „Servicefee-Liste“) oder für die Leistungen „Loi Macron“ und „Silei“ aus Hinweisen auf der Internetseite von LUNADIS. Die Servicefee-Liste kann vom Kunden jederzeit in ihrer jeweils für die Geschäftsverbindung gültigen Fassung bei LUNADIS kostenlos angefordert werden. LUNADIS ist berechtigt die Serviceentgelte und Kartengebühren nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) zu ändern und für bisher nicht entgeltpflichtige Lieferungen und Leistungen und/oder Aufwendungen, die im Auftrag des Kunden oder in dessen mutmaßlichem Interesse erbracht werden, neu einzuführen und festzusetzen. LUNADIS wird den Kunden hierüber schriftlich unterrichten, ohne dass die geänderte Servicefee-Liste insgesamt mitgeteilt werden müsste; es genügt die Unterrichtung über die Tatsache der Änderung auch in elektronischer Form (z. B. Email) oder als Information.

c.) **Sonstige Kosten:** Für Bankgebühren und sonstige Kosten, die LUNADIS bei Auslandsüberweisungen, Scheckeinreichungen oder Rücklastschriftgebühren des Kunden entstehen und für etwaig anfallende Steuern, Abgaben und sonstige hoheitliche Belastungen im Zusammenhang mit den Lieferungen und Leistungen (nachfolgend zusammen „sonstige Kosten“), kann LUNADIS vom Kunden Erstattung der LUNADIS berechneten sonstigen Kosten auch dann verlangen, wenn dies nicht als Entgelt in der jeweils aktuellen Servicefee-Liste aufgeführt ist.

d.) **Sonstige Auslagen:** Wenn und soweit durch spezielle Kundenwünsche bei LUNADIS interne und externe Auslagen („Sonstige Auslagen“) entstehen, erhebt LUNADIS vom Kunden eine Auslagenpauschale, die dem Kunden gesondert bestätigt wird.

f.) **Liability of the customer for compensation:** The customer shall be liable towards LUNADIS for compensation if the LEO was used in breach of contract or improperly provided that he negligently or intentionally violated the obligations incumbent on him according to these terms and conditions. If LUNADIS contributed to the occurrence of the damage through a breach of its obligations, then LUNADIS shall be liable for the damage incurred to the extent of the contributory negligence for which LUNADIS is responsible, provided that the customer acted only with negligence.

g.) **Release from liability:** Provided that the reasonable precautions pursuant to sections 7 a.) to c.) were complied with, LUNADIS shall release the customer from liability for any use of the LEO which takes place after LUNADIS receives the theft or loss report.

8. Establishment of individual contracts for the procurement of deliveries and products/services

a.) **Procurement authorisation:** The customer is entitled, by using the LEOs in accordance with the contractual provisions, to acquire and/or utilise certain goods and services from service partners affiliated with LUNADIS (goods and services jointly referred to as “deliveries and products/services”) without cash.

b.) **Freedom of delivery of LUNADIS and of the service partners:** Regardless of the credit limit granted, neither LUNADIS nor its respective service partners are obliged to provide deliveries and products/services and/or to enter into individual contracts for the procurement of deliveries and products/services by the customer. Such an obligation only arises once an individual contract regarding the respective contractual delivery/product/service has been entered into. In particular, LUNADIS assumes no liability for the service partners' ability to provide deliveries/products/services, no matter whether the deliveries are direct deliveries, third-party deliveries or commission deliveries.

c.) Content of the individual contracts

– Third-party delivery and commission delivery –

Deliveries and products/services supplied to the customer shall in general be performed by LUNADIS conveying the service offerings of the service partners. LUNADIS shall convey the service offer of the service partners so that the deliveries and products/services are either provided directly by the service partner to the customer, with LUNADIS acquiring the resulting claims against the customer for a fee from the respective service partner which has accepted the LEO (“third-party delivery“), or with LUNADIS providing the deliveries and products/services to the customer in its own name, but for the account of the service partner due to corresponding contracts with the service partner (“commission delivery“).

In the case of a third-party delivery, the customer hereby agrees to the respective cessions of the claims of the respective service partner against the customer to LUNADIS. In the case of a third-party delivery, the customer shall undertake to reimburse and/or pay LUNADIS for all claims consisting of the respective claim amount plus the prices and service fees specified in section 9. of these LUNADIS-T&Cs. In the case of third-party deliveries, LUNADIS shall not assume any obligations for the individual contract with regard to the provision of deliveries and products/services to the customer.

In the case of a commission delivery, the deliveries and/or products/services shall be provided to the customer by LUNADIS, and the customer shall make payment for them to LUNADIS in accordance with the provisions of the LUNADIS-T&Cs.

– Direct delivery –

In all other cases, deliveries and products/services for the customer shall be performed by LUNADIS in its own name and for its own account (“direct delivery“). LUNADIS and the customer hereby agree that a contract is entered into between them via which the customer acquires the goods from LUNADIS and/or obtains the product/service from LUNADIS every time that the customer obtains goods or services from a service partner which is related to the operation of a motor vehicle and included in the service or product offering of LUNADIS and the service partner accepts the LEO utilised by the customer for this purpose. This simultaneously establishes the contract between LUNADIS and the service partner regarding the procurement of the goods and/or products/services by LUNADIS, provided that LUNADIS has agreed on this with the service partner. However, in cases where the procurement of the goods or services by LUNADIS additionally requires entering into a contract, the customer enters into this contract with the service partner as a representative of LUNADIS by utilising the LEO, with the service partner accepting its use. In the event of a direct delivery, the service partner is not authorised to agree upon extensions to the statutory scope of performance with effect for and to the detriment of LUNADIS or upon deviations from these LUNADIS-T&Cs and/or to provide warranties that are binding for LUNADIS.

9. Prices and service fees and other costs and expenses

a.) **Prices for deliveries and products/services:** For the deliveries and products/services in commission transactions and in the event of direct deliveries, LUNADIS generally charges the prices visible on location or the prices separately agreed upon.

b.) **Service fees and card fees:** LUNADIS is entitled to charge additional reasonable service fees in the form of percentage surcharges or fixed sums for deliveries and/or products/services utilised by the customer domestically and abroad. The service fees can be taken from the list of service fees valid at the time of utilisation of the delivery or product/service or the list of service fees separately agreed upon with the customer (hereinafter “list of service fees“) or, for the services “Minimum wage attestation France (Loi Macron)“ and “Security Services“, from the information given on the LUNADIS website. The respective list of service fees in the version valid for the business relationship can be requested from LUNADIS by the customer at no charge any time. LUNADIS is entitled to modify the service fees and card fees at its own reasonable discretion (section 315 of the BGB) and to introduce and stipulate new fees for deliveries and products/services and/or expenses which were provided as per the customer's order or in his presumed interest and which were previously not subject to fees. LUNADIS shall inform the customer of this in writing without the modified list of service fees needing to be conveyed in their entirety; it shall suffice to provide notice of the fact of the modification, also in electronic form (e.g. e-mail) or as information.

c.) **Other costs:** For bank fees and other costs which LUNADIS incurs for overseas bank transfers, the cashing of cheques, or return debit notes on account of the customer, as well as for any applicable taxes, duties, and other sovereign charges related to the deliveries and products/services (hereinafter jointly “other costs“), LUNADIS may also require the respective customer to reimburse these other costs LUNADIS has been charged for even when this is not listed in the respective prevailing list of service fees as a fee.

d.) **Other expenses:** When and to the extent LUNADIS incurs internal and external expenses (“other expenses“) due to special customer requests, LUNADIS shall charge the customer a flat fee for expenses, for which the customer will receive separate confirmation.

10. Rechnungsstellung und Fälligkeit, Rechnungsprüfung und Saldofeststellung, Beanstandungen, Lastschriftverfahren, Einzug von Forderungen

a.) **Rechnungsstellung:** Unabhängig davon, über welche Währung der Lieferschein/ Belastungsbeleg ausgestellt ist bzw. in welcher Währung die Lieferung oder Leistung angeboten und in Anspruch genommen wurde, rechnet LUNADIS die sich hieraus ergebende Forderung in der Landeswährung des Kunden (Währung am Sitz des Kunden) ab, sofern nicht zur Begleichung der LUNADIS Rechnung eine andere Währung vereinbart ist. Sofern die Landeswährung des Kunden, die zur Begleichung der Rechnung vereinbarte Währung oder die Transaktionswährung (Währung am Liefer- und/oder Leistungsort) nicht der Euro ist, erfolgt die Umrechnung gemäß des durch die Europäische Zentralbank veröffentlichten und zum jeweiligen Stichtag gültigen EURO-Referenzkurses (www.ecb.europa.eu/stats/exchange/eurofxref/html/index.en.html). Sollte für einen bestimmten Tag kein EURO-Referenzkurs verfügbar sein, so erfolgt die Umrechnung gemäß dem letzten verfügbaren Kurs, welcher dem Tag vor dem Tag vorausgegangen ist. Findet eine Umrechnung aus anderen Währungen als den Euro statt, ist LUNADIS berechtigt, zum Ausgleich von Kursänderungsrisiken zwischen Tag und Fälligkeit der Rechnung einen angemessenen Kursaufschlag zu erheben.

b.) **Rechnungsprüfung:** Der Kunde hat die LUNADIS Rechnungen auf ihre Richtigkeit unverzüglich zu prüfen und Beanstandungen unverzüglich, spätestens jedoch 2 Monate nach Rechnungsdatum, schriftlich der LUNADIS anzuzeigen. Nach Ablauf der Frist von 2 Monaten nach Rechnungsdatum ist jede Beanstandung ausgeschlossen und der Rechnungssaldo gilt als gebilligt, es sei denn, die Rechnungsprüfung ist ohne Verschulden des Kunden unmöglich gewesen.

c.) **Beanstandung der Rechnung:** Will der Kunde geltend machen, dass eine ihm berechnete Lieferung und/oder Leistung nicht oder nicht in einem Nutzungsberechtigten erfolgt ist und/oder der Belastungsbeleg/Lieferschein unter Beteiligung anderer Personen als den Kunden oder seiner Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen unter Verletzung der Verwendungsbestimmungen hergestellt worden sei, so hat er dies unverzüglich, spätestens innerhalb von 2 Monaten nach Rechnungsdatum, unter Angabe aller in der Rechnung beanstandeten Daten, insbesondere des Betrages, der Rechnungsposition und der vollständigen Gründe seiner Beanstandung, der LUNADIS schriftlich oder per Telefax anzuzeigen und mögliche Nachweise unverzüglich zu übermitteln.

d.) **Prüfung der Beanstandung:** LUNADIS wird mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns auf der Grundlage der ihr vom Kunden und vom betreffenden Servicepartner mitgeteilten Informationen die Zahlungspflicht prüfen. Eine vorläufig nicht geltend gemachte Forderung ist zu begleichen, sobald feststeht, dass ein Anspruch des Kunden auf Gutschrift nicht besteht. Die vorläufig nicht geltend gemachte Forderung ist, soweit sich die Beanstandung als unbegründet erwiesen hat, von dem Kunden ab dem ursprünglichen Fälligkeitszeitpunkt mit Fälligkeitszinsen gemäß Ziffer 11. b.) Satz 1 zu verzinsen. Die Geltendmachung eines höheren Verzugszinssatzes gemäß Ziffer 11. b.) Satz 2 im Verzugsfall bleibt unberührt.

e.) **Lastschriftverfahren:** Soweit der Kunde in einem Staat innerhalb der Europäischen Union ansässig ist, dessen Landeswährung der Euro ist, ist der Kunde auf Aufforderung von LUNADIS verpflichtet, dem sogenannten SEPA-Lastschriftverfahren (Single Euro Payments Area, SEPA) zuzustimmen und seine Bank im Fall der SEPA-Firmenlastschrift mit dem hierfür von LUNADIS vorgesehenen SEPA-Mandat anzuweisen, bei Fälligkeit den Lastschrifteinzug vom Konto des Kunden entsprechend auszuführen. Dem Kunden wird jeweils spätestens einen Bankarbeitstag vor Fälligkeit der SEPA-Lastschrift eine Vorabinformation über die Durchführung des jeweiligen Einzuges zugehen. Der Kunde stimmt der vorstehenden Verkürzung der Vorabankündigung von 14 Kalendertagen vor dem Fälligkeitstermin auf einen Bankarbeitstag hiermit zu. Soweit der Kunde in einem Staat innerhalb der Europäischen Union ansässig ist, dessen Landeswährung nicht der Euro ist, hat der Kunde, sofern es ihm nicht möglich ist, eine entsprechende SEPA-Lastschrift zu vereinbaren, LUNADIS auf Aufforderung eine Lastschriftmächtigung zu erteilen und gegenüber seiner Bank die hierfür erforderlichen Erklärungen abzugeben. Letzteres gilt entsprechend für Kunden, die in einem Staat außerhalb der Europäischen Union ansässig sind.

f.) **Einzug von Forderungen:** LUNADIS ist berechtigt, ihre Forderungen gegen den Kunden ganz oder teilweise abzutreten, insbesondere sofern LUNADIS die Forderungen der DKV Euro Service GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen („DKV“) verkauft oder ihr den Einzug der Forderungen überträgt. Hat der Kunde mit der DKV Vereinbarungen zum Lastschriftverfahren getroffen, zieht die DKV auch die von LUNADIS an die DKV abgetretenen Forderungen im Lastschriftverfahren ein.

g.) **E-Invoicing:** LUNADIS versendet die Rechnung entweder an eine von dem Kunden für den Empfang von Rechnungen angegebene E-Mail-Adresse („E-Invoicing“) oder per Post. Falls in bestimmten Ländern nach umsatzsteuerlichen Vorschriften E-Invoicing nicht erlaubt ist, wird LUNADIS lediglich eine Rechnungskopie elektronisch verschicken oder zur Verfügung stellen und das Original der Rechnung per Post an den Kunden versenden. Der Kunde ist persönlich verantwortlich für die Speicherung der elektronischen Originalrechnung in elektronischer Form (PDF + Zertifikat) und für die damit verbundenen Zwecke. Der Kunde ist persönlich verantwortlich für die Einhaltung der einschlägigen Gesetze und Vorschriften wie z. B. für alle gesetzlichen Datenaufbewahrungsanforderungen (z. B. Archivierung der elektronischen Rechnung gemäß geltendem Recht), für die Dokumentation und für den Nachweis, wie die Daten in das System eingegeben wurden und wer Zugriff auf die Daten haben darf. LUNADIS haftet nicht für Schäden, die auf Ursachen beruhen, die nicht im Verantwortungsbereich von LUNADIS liegen, wie z. B. Leitungsstörungen oder Netzwerkprobleme. Die Bestimmungen in Ziffer 16. bleiben unberührt. Der Kunde kann zu jeder Zeit verlangen, dass ihm die Rechnung in Papierform zugesandt wird.

11. Fälligkeit und Verzugszinsen, Überschreiten des Zahlungstermins und Tilgungsbestimmung, Aufrechnung und Zurückbehalt.

a.) **Fälligkeit und Zahlungstermine:** Die von LUNADIS laufend oder in vereinbarten Zeitabschnitten berechneten Lieferungen und/oder Leistungen sind ohne Abzug sofort zahlbar (Fälligkeit). Vereinbaren LUNADIS und der Kunde abweichend hiervon einen Zahlungstermin i.S.d. § 286 Abs. 2 Nr. 1 BGB für die jeweiligen Rechnungen, weist LUNADIS diesen auf der Rechnung gesondert aus.

b.) **Zinsen:** Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsrechts, kann LUNADIS ab dem Tage der Fälligkeit Zinsen in Höhe von 5 % p.a. berechnen. Im Falle des Verzuges ist LUNADIS berechtigt Verzugszinsen in Höhe von 9 %-Punkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank p.a. zu berechnen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens oder das Recht höhere Verzugszinsen zu verlangen, bleibt unberührt.

c.) **Überschreitung des Zahlungstermins:** Gerät der Kunde mit der Bezahlung einer (ersten) Rechnung in Verzug, so verfallen sämtliche Vergünstigungen, Nachlässe und Zahlungstermine anderer Rechnungen, gleich ob diese schon eingegangen sind oder später eingeht. Solche offenen Rechnungen sind unabhängig von einem darauf etwa vermerkten späteren Fälligkeitstermin mit dem gesamten Bruttobetrag zu begleichen.

10. Invoicing and due dates, verification of invoice and determination of invoice amount, objections/claims, direct debit, collection of claims

a.) **Invoicing:** Regardless of the currency in which the debit voucher/delivery slip is issued and/or in which currency the delivery or product/service is offered and utilised, LUNADIS shall calculate the resulting claim in the local currency of the customer (currency at the customer's domicile), unless another currency has been agreed upon for the payment of LUNADIS' invoice. In cases where the customer's local currency agreed upon for the payment of the invoice or the transaction currency (currency at the place of the delivery/product/service) is not the euro, the conversion shall be performed using the EURO reference rate published by the European Central Bank valid on the respective key date (www.ecb.europa.eu/stats/exchange/eurofxref/html/index.en.html). If no EURO reference rate is available for a particular transaction day, the conversion will take place according to the last available rate which preceded the day of transaction. If conversion takes place from and/or to currencies other than the euro, LUNADIS shall be entitled to charge a reasonable service fee for the option of selecting a payment currency and/or for covering the risk of foreign exchange fluctuations between the day of transaction and the due date of the invoice.

b.) **Verification of invoice:** The customer shall verify the correctness of LUNADIS invoices without delay and submit any objections to LUNADIS in writing without delay, but no later than 2 months after the date of invoice. After the expiry of the 2-month deadline after the date of the invoice, no claims will be entertained and the invoice amount shall be considered to have been endorsed, unless the verification of the invoice was not possible due to no fault of the customer.

c.) **Objections to the invoice:** If the customer would like to claim that a delivery and/or product/service he was charged for was not made to him or a party authorised for usage, and/or the debit voucher/delivery slip was generated with the involvement of persons other than the customer or his vicarious agents and assistants in violation of the terms of use, he shall provide notification of this without delay, but no later than within 2 months after the invoice date, specifying all data in the invoice being objected to, in particular the amount, the item in the invoice, and the detailed reasons for his claim. This notification is to be submitted to LUNADIS in writing or via fax along with any available proof without delay.

d.) **Review of the objection:** LUNADIS shall diligently review the payment obligation based on the information provided to LUNADIS by the customer and the relevant service partner. An account receivable that has provisionally not been settled must be paid as soon as it is determined that the customer is not entitled to a credit note. If the objection has turned out to be unfounded, the customer shall pay interest on the provisionally unpaid receivable as from the original due date with interest on arrears pursuant to section 11. b.) sentence 1. The right to charge a higher default interest rate pursuant to section 11. b.) sentence 2 in the event of default shall remain unaffected.

e.) **Direct debit:** In cases where the customer is domiciled in a state within the European Union whose national currency is the euro, the customer shall, upon being requested to do so by LUNADIS, consent to the SEPA direct debit procedure (Single Euro Payments Area, SEPA), and in the case of the SEPA corporate direct debit procedure, instruct his bank to perform the direct debit deduction when due from the customer's account accordingly, with the SEPA mandate designated by LUNADIS for this purpose. In each case, the customer shall, no later than one bank working day before the due date of the SEPA direct debit, receive advance information on the execution of the respective deduction. The customer hereby consents to the aforementioned reduction in the advance notification of 14 calendar days before the due date to one bank working day. In cases where the customer is domiciled in a state within the European Union whose national currency is not the euro, the customer shall, in cases where it is not possible for him to arrange for a corresponding SEPA direct debit, grant LUNADIS a direct debit authorisation upon request and instruct his bank to submit the declarations necessary for this purpose. The latter applies accordingly to customers who are domiciled in a state outside of the European Union.

f.) **Collection of claims:** LUNADIS shall be entitled to cede its claims against the customer in whole or in part, in particular if LUNADIS sells the claims to DKV Euro Service GmbH + Co KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen ("DKV") or entrusts it with the collection of the receivables. If the customer has entered into direct debit agreements with DKV, DKV shall also collect the claims ceded to DKV by LUNADIS by direct debit.

g.) **E-invoicing:** LUNADIS shall dispatch the invoice either to an e-mail address ("e-invoicing") provided by the customer for the receipt of invoices, or by post. If e-invoicing is not permitted in certain countries pursuant to regulations/laws on value added tax, LUNADIS shall send or make available only a copy of the invoice electronically and send the original invoice to the customer by post. The customer is personally responsible for the storage of the electronic original invoice in electronic form (PDF + certificate) and for the related purposes. The customer is personally responsible for compliance with relevant laws and regulations, such as all statutory data archival requirements (e.g. filing of the electronic invoice in accordance with prevailing laws), for the documentation, and for providing proof of how the data has been entered into the system and who is permitted access to the data. LUNADIS shall not be liable for losses resulting from causes which do not lie within its sphere of responsibility, such as line failures or network problems. The provisions in section 16. remain unaffected. The customer may demand any time that he be sent the invoice in paper form.

11. Due date and default interest, exceeding of the payment date and allocation of payments, offsetting and right of retention.

a.) **Due date and payment dates:** The deliveries and/or products/services charged by LUNADIS in an ongoing fashion or at agreed intervals are payable immediately in full (due date). Should LUNADIS and the customer deviate from this and agree on a payment date as defined by § 286 Para. 2 No. 1 BGB for the respective invoices, then LUNADIS shall indicate this date separately in the invoice.

b.) **Interest:** If the customer is a businessman as defined by commercial law, LUNADIS may charge interest amounting to 5 % starting from the due date. In the case of default, LUNADIS is entitled to charge default interest amounting to 9 percentage points above the base interest rate of the European Central Bank. The right to assert further damages or the right to demand higher default interest rates remain unaffected.

c.) **Exceeding of the payment date:** If the customer is in default with the payment of a (first) invoice, all discounts, rebates, and payment dates of other invoices shall no longer be valid, regardless of whether they have already been received or are received later. Such outstanding invoices shall be paid immediately with the overall gross amount even if they show a later due date.

d.) **Tilgungsbestimmung:** Das Bestimmungsrecht des Kunden, welche Forderungen durch Zahlungen des Kunden erfüllt werden, wird zugunsten der gesetzlichen Tilgungsregelung des § 366 Abs. 2 BGB abbedungen.

e.) **Aufrechnung und Zurückbehaltung:** Gegen sämtliche Ansprüche von LUNADIS kann der Kunde mit etwaigen Gegenansprüchen nur dann aufrechnen, wenn seine Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Bei Mängelansprüchen betreffend einen Einzelvertrag im Rahmen der Direktlieferung bleiben Gegenrechte des Kunden allerdings unberührt. Das Vorstehende gilt entsprechend für die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten.

12. Nutzungsuntersagung und Sperre

a.) **Nutzungsuntersagung und Sperre:** LUNADIS kann jederzeit die Benutzung der LEO untersagen und diese bei den Servicepartnern von LUNADIS sperren, wenn - sachliche Gründe im Zusammenhang mit der Sicherheit des LEO dies rechtfertigen, - der Verdacht einer nicht autorisierten oder einer betrügerischen Verwendung des LEO besteht oder - ein wesentlich erhöhtes Risiko besteht, dass der Kunde seiner Zahlungspflicht nicht nachkommt, was insbesondere dann anzunehmen ist, wenn ein wichtiger Grund zur Kündigung gemäß Ziffer 13. a.) (2) aa.) – hh.) vorliegt.

b.) **Generelles Nutzungsverbot in bestimmten Fällen:** Dem Kunden und seinen Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ist die weitere Nutzung der LEO generell, d. h. auch ohne besondere Mitteilung von LUNADIS untersagt, wenn er erkennen kann, dass die Rechnungen von LUNADIS bei Fälligkeit nicht ausgeglichen werden können oder die Geschäftsbeziehung beendet ist.

c.) **Unterrichtung der Servicepartner:** LUNADIS ist berechtigt ihren Servicepartnern die Beendigung der Geschäftsbeziehung per EDV, durch Übersendung von Sperflisten oder auf andere Weise mitzuteilen.

d.) **Unterrichtung des Kunden:** Im Falle der Sperrung eines LEO wird LUNADIS den Kunden spätestens unverzüglich nach Sperrung unter Angabe der Gründe informieren.

e.) **Entsperrung:** LUNADIS wird die LEO entsperren oder durch neue LEO ersetzen, wenn die Gründe für die Sperrung nicht mehr gegeben sind und den Kunden hierüber unverzüglich unterrichten.

13. Kündigung der Geschäftsverbindung; Unterrichtung des Servicepartners

a.) **Kündigung:** LUNADIS und der Kunde sind zur jederzeitigen Kündigung der zwischen ihnen bestehenden Vertragsbeziehung berechtigt:

(1) **unter Einhaltung einer Frist:** ohne Nennung von Gründen mit einer Frist von 2 Monaten durch LUNADIS und mit einer Frist von 1 Monat durch den Kunden. Das Recht zur Nutzungsuntersagung und/oder Sperre (Ziffer 12.) der LEO bleibt unberührt.

(2) **ohne Frist oder mit kurzer Frist aus wichtigem Grund:** sofern aus Gründen, die im Verantwortungsbereich des anderen Vertragspartners liegen, eine Fortsetzung der Geschäftsverbindung für den anderen Vertragspartner nicht zumutbar erscheint. Dies ist für LUNADIS insbesondere der Fall, wenn

aa.) der Kunde ohne vorherige Genehmigung den ihm eingeräumten Verfügungsrahmen überschreitet,

bb.) der Kunde unrichtige Angaben über seine Vermögenslage gemacht hat, die für die Entscheidung von LUNADIS über die Aufnahme der Geschäftsbeziehung von erheblicher Bedeutung waren,

cc.) eine Lastschrift bei Fälligkeit nicht eingelöst wird oder sonst fällige Rechnungen nicht gezahlt werden, es sei denn, der Kunde hat dies nicht zu vertreten,

dd.) die vereinbarte Zahlungsweise (z. B. SEPA LASTSCHRIFT) einseitig vom Kunden widerrufen wird,

ee.) die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden beantragt wird oder der Kunde zur Abgabe der Vermögensauskunft an Eides statt verpflichtet ist,

ff.) eine nicht nur unerhebliche Verschlechterung der Vermögenslage des Kunden eintritt oder einzutreten droht, insbesondere sich die über ihn eingeholten Auskünfte nicht nur unerheblich verschlechtern, und dadurch die Erfüllung von Verbindlichkeiten gegenüber LUNADIS gefährdet ist,

gg.) ein LEO unbefugt an Dritte weitergegeben wird oder

hh.) bei begründetem Verdacht, dass ein LEO vertragswidrig genutzt wird.

b.) **Form der Kündigung:** Jede Kündigung muss schriftlich (z. B. per Email) erfolgen.

c.) **Unterrichtung der Servicepartner:** LUNADIS ist berechtigt, ihren Servicepartnern die Sperrung des LEO und/oder die Beendigung der Geschäftsbeziehung per EDV, durch Übersendung von Sperflisten oder auf andere Weise mitzuteilen.

14. Eigentumsvorbehalt bei Lieferungen und Leistungen

a.) Sofern LUNADIS Eigentümer ist, behält sich LUNADIS das Eigentum an der jeweiligen Lieferung und Leistung bis zur vollständigen Erfüllung aller Forderungen aus der Geschäftsverbindung, einschließlich der künftig entstehenden Forderungen auch aus gleichzeitig oder später abgeschlossenen Verträgen sowie Saldoforderungen aus Kontokorrent mit dem Kunden vor (die „Vorbehaltsware“).

b.) Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsgang zu veräußern. LUNADIS ist berechtigt, die Veräußerungsbefugnis des Kunden durch schriftliche Erklärung zu widerrufen, wenn dieser mit der Erfüllung seiner Verpflichtungen gegenüber LUNADIS und insbesondere mit seinen Zahlungen in Verzug gerät oder sonstige Umstände bekannt werden, die seine Kreditwürdigkeit zweifelhaft erscheinen lassen.

15. Mängelrüge und Mängelhaftung

a.) Bei Direktlieferungen und Kommissionen sind Reklamationen wegen der Qualität und/oder Quantität der Lieferungen und Leistungen der LUNADIS bei erkennbaren Mängeln unverzüglich, längstens innerhalb 24 Stunden nach der Übernahme/ Abnahme der Lieferungen und Leistungen, bei nicht erkennbaren Mängeln innerhalb von 24 Stunden nach Entdeckung des Mangels, schriftlich anzuzeigen. Mängelrügen haben gegenüber LUNADIS zu erfolgen.

b.) Bei Direktlieferungen und Kommissionen wählt LUNADIS unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit die angemessene Art der Nacherfüllung; dies gilt auch im Kaufrecht. Schlägt die Nacherfüllung fehl, wobei LUNADIS grundsätzlich zwei Nacherfüllungsversuche einzuräumen sind, kann der Kunde von dem betreffenden Einzelvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis bzw. die Vergütung mindern, bei einem Werkvertrag auch den Mangel gegen Ersatz seiner Aufwendungen selbst beseitigen.

c.) LUNADIS haftet nicht bei Mängeln für die Lieferungen und Leistungen des Servicepartners, wenn es sich um eine Drittlieferung handelt. Mängelrügen begründen kein Zurückbehaltungsrecht und berühren die Verpflichtung zum Ausgleich der Abrechnung nicht, soweit nicht bei Fälligkeit der Abrechnung etwaige Mängel unbestritten oder gegenüber LUNADIS rechtskräftig festgestellt sind.

d.) **Allocation of payments:** The right of the customer to determine which accounts receivable are to be settled by payments of the customer shall be waived in favour of the statutory payment regulation of § 366 Para. 2 BGB.

e.) **Offsetting and right of retention:** The customer shall only be permitted to offset any claims of LUNADIS with counterclaims if his counterclaim is undisputed or has been established in a legally binding manner. However, in the case of claims for defects regarding an individual contract within the framework of direct delivery, counter-rights of the customer shall remain unaffected. The aforementioned applies accordingly to the assertion of rights of retention.

12. Prohibition of usage and blocking

a.) **Prohibition of usage and blocking:** LUNADIS may prohibit the use of the LEOs at any time and block their use by LUNADIS' service partners if - there are objective reasons relating to the security of the LEO to justify this, - there is a suspicion that the LEO is being used in an unauthorised or fraudulent manner, or - there is a significantly increased risk that the customer will not meet his payment obligations, which is to be assumed in particular if an important reason for termination pursuant to Section 13. a.) (2) aa.) – hh.) exists.

b.) **General prohibition of usage in certain cases:** The customer and his vicarious agents and assistants shall be prohibited from further usage of the LEOs in general, i.e. even without specific notification from LUNADIS, if he can recognise that he will not be able to settle the invoices from LUNADIS when they are due or if the business relationship has ended.

c.) **Notification of service partners:** LUNADIS is entitled to notify its service partners of the termination of the business relationship via IT systems, by sending blacklists, or in some other fashion.

d.) **Notification of the customer:** In the event that a LEO is blocked, LUNADIS shall notify the customer immediately after the blocking at the latest, stating the reasons.

e.) **Unblocking:** LUNADIS shall unblock the LEOs or replace them with new LEOs if the reasons for the blocking no longer exist, and shall immediately notify the customer thereof.

13. Termination of the business relationship; notification of the service partner

a.) **Termination:** LUNADIS and the customer are entitled to terminate the contractual relationship between them at any time:

(1) **with a notice period:** without stating reasons, with a notice period of 2 months for LUNADIS and a notice period of 1 month for the customer. The right to prohibit usage of and/or block (section 12) the LEOs remains unaffected.

(2) **Without notice period or with a short notice period for cause:** if, for reasons for which the other contractual partner is responsible, it is unreasonable for the other contractual partner to continue the business relationship. This shall be the case in particular for LUNADIS if

aa.) the customer exceeds the credit limit granted to him without prior approval,

bb.) the customer provided incorrect information about his financial situation which was of considerable significance for the decision of LUNADIS to take up the business relationship,

cc.) a direct debit that is due is not honoured or other outstanding invoices are not paid, unless the customer is not at fault for this,

dd.) the payment method (e.g. SEPA direct debit) agreed upon is unilaterally revoked by the customer,

ee.) the initiation of insolvency proceedings regarding the customer's assets is applied for, or the customer is obliged to submit information on his financial situation under oath,

ff.) a deterioration in the customer's financial situation that is not merely insignificant occurs or threatens to occur, in particular if the information obtained about him deteriorates to a degree that is more than insignificant and this endangers the fulfilment of claims owed to LUNADIS,

gg.) a LEO is handed over to third parties in an unauthorised fashion, or

hh.) there is justified suspicion that a LEO is being used in violation of the contract.

b.) **Formal requirements for termination:** Any notice of termination must be submitted in writing (e.g. by e-mail).

c.) **Notification of service partners:** LUNADIS is entitled to notify its service partners of blocking of the LEO and/or of termination of the business relationship via IT systems, by sending blacklists, or in some other fashion.

14. Retention of title for deliveries and products/services

a.) Where LUNADIS is the owner, LUNADIS shall retain ownership of the respective delivery/product/service up to the complete fulfilment of all claims from the business relationship, including claims arising in the future, also from contracts entered into with the customer simultaneously or later on, as well as payment balance requests from the current account ("reserved goods").

b.) The customer is entitled to sell the reserved goods in the ordinary course of business. LUNADIS is entitled to revoke the customer's permission of sale via a written declaration if he is in default with the fulfilment of his obligations towards LUNADIS and in particular in default with his payments, or if other circumstances become known which cast doubt on his creditworthiness.

15. Notification of defects and liability for defects

a.) In the case of direct deliveries and commission deliveries, claims regarding the quality and/or quantity of the deliveries and products/services must, if there are apparent defects, be reported to LUNADIS in writing without delay no later than within 24 hours after the handover/acceptance of the deliveries and products/services, and if there are defects which are not apparent, within 24 hours after discovery of the defect. The notification of defects must be made to LUNADIS.

b.) In the case of direct deliveries and commission deliveries, LUNADIS shall choose an appropriate form of supplementary performance while observing the principle of commensurability; this also applies in respect of sales law. If the supplementary performance fails, whereby LUNADIS must generally be granted two attempts at supplementary performance, the customer can withdraw from the relevant individual contract or reduce the purchase price and/or remuneration, and in the case of a contract for work, also eliminate the defect himself in exchange for reimbursement of his expenses.

c.) In the case of third-party deliveries, LUNADIS shall not be liable for defects in the deliveries and products/services of the service partner. Notifications of defects do not justify a right of retention and do not affect the obligation to pay the invoice, unless defects are undisputed or have been established against LUNADIS in a legally binding manner when the invoice is due.

d.) Beruht ein Mangel auf dem Verschulden von LUNADIS, leistet LUNADIS Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen wegen eines Mangels unter den gesetzlichen Voraussetzungen nur im Rahmen der in Ziffer 16. dieser AGB-LUNADIS festgelegten Grenzen.

16. Haftung

a.) Die Haftung von LUNADIS auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Unmöglichkeit, Verzug, mangelhafter oder falscher Lieferung, Vertragsverletzung und unerlaubter Handlung ist für jegliche Haftung aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag, soweit es dabei jeweils auf ein Verschulden ankommt, nach Maßgabe dieser Ziffer 16. eingeschränkt. Gleiches gilt für die Haftung aus oder in Zusammenhang mit Einzelverträgen, die den Direktlieferungen oder Kommissionen zugrunde liegen. Die Haftung aus oder in Zusammenhang mit Einzelverträgen, die den Drittlieferungen zugrunde liegen, bestimmt sich nach den Vereinbarungen, die der Kunde mit den Servicepartnern schließt.

b.) LUNADIS haftet bei fahrlässig durch seine Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen verursachten Sach- und Vermögensschäden nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung den Vertrag prägt und auf die der Kunde vertrauen darf, wie z. B. im Falle der Vermittlung von Drittlieferungen die Verpflichtung zur rechtzeitigen Leistung und einer Ausführung des Vermittlungsauftrags, die frei von wesentlichen Mängeln ist, und z. B. im Falle der Direktlieferung die Verpflichtung zur rechtzeitigen Lieferung und ggf. Übergabe des von wesentlichen Mängeln freien Werks, einschließlich der LEO, sowie Beratungs-, Schutz- und Obhutspflichten, die dem Kunden die vertragsgemäße Verwendung des Gegenstands der Direktlieferung ermöglichen sollen oder den Schutz von Leib oder Leben von Personal des Kunden oder den Schutz von dessen Eigentum vor erheblichen Schäden bezwecken.

c.) Mittelbare Schäden und Folgeschäden, die Folge von Mängeln des Gegenstands der Direktlieferung und Kommission sind, sind nur ersatzfähig, soweit solche Schäden bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Gegenstands der Direktlieferung und Kommission typischerweise zu erwarten sind.

d.) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen von LUNADIS.

e.) Die Einschränkungen dieser Ziffer 16. gelten nicht für die Haftung von LUNADIS bei/für (i) vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen, (ii) im Falle der Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit oder Vorhandensein eines Leistungserfolges oder Übernahme eines Beschaffungsrisikos, (iii) im Falle des Verzugs, soweit ein fixierter Liefertermin vereinbart ist, (iv) Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie (v) gesetzlich zwingenden Haftungstatbeständen, insbesondere Produkthaftungsgesetz.

f.) Für Aufwendungsersatzansprüche des Kunden und bei der Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen gelten die vorstehenden Bestimmungen Ziffer 16. a.) bis e.) entsprechend.

g.) Von den Bestimmungen dieser Ziffer 16. bleiben
- die gesetzlichen Regeln der Beweislast und
- die Bestimmungen in Ziffer 7.
unberührt.

17. Verjährung

a.) Mängelansprüche in Zusammenhang mit Direktlieferungen und Kommission einschließlich etwaiger hierauf gestützter Schadensersatzansprüche sowie Minderungs- und Rücktrittsrechte verjähren in einem Jahr, gerechnet ab Ablieferung der gekauften Sache bzw. Abnahme der Werkleistung. Sonstige vertragliche Ansprüche des Kunden wegen Pflichtverletzungen von LUNADIS und alle außervertraglichen Ansprüche des Kunden verjähren ebenfalls in einem Jahr, beginnend mit dem jeweils gesetzlich vorgesehenen Verjährungsbeginn.

b.) Abweichend von den vorstehenden Regelungen der Ziffer 17. a.) gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen (i) in den Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, (ii) bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung, (iii) im Falle des Verzugs, soweit ein fixierter Liefertermin vereinbart wurde, (iv) im Falle der Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit oder Vorhandensein eines Leistungserfolges oder Übernahme eines Beschaffungsrisikos sowie (v) bei gesetzlich zwingenden Haftungstatbeständen, insbesondere Produkthaftungsgesetz.

c.) Die Bestimmungen der §§ 196, 197, 445b BGB sowie die Regeln der Beweislast bleiben von den vorstehenden Regelungen der Ziffer 17. a.) und b.) unberührt.

18. Auskünfte; Mitteilungspflichten des Kunden

a.) LUNADIS ist berechtigt, Auskünfte bei Wirtschaftsauskunfteien und Kreditinstituten einzuholen.

b.) Der Kunde ist verpflichtet, den Wechsel des Firmeninhabers (des Inhabers seines Unternehmens), das Ausscheiden oder Hinzutreten von Gesellschaftern, das Ausscheiden oder Hinzutreten von Geschäftsführern, die Änderung seiner Bankverbindung, der Rechtsform seines Unternehmens, die Änderung der Anschrift oder der Telekommunikationsverbindungen und/oder die Aufgabe des Geschäftsbetriebs (unter Angabe der künftigen Erreichbarkeit der Inhaber und Geschäftsführer) LUNADIS unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Der Kunde ist zur sachdienlichen Mitwirkung verpflichtet, soweit LUNADIS zur Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen zur Geldwäscheprävention, insbesondere der Identitätsfeststellung und -prüfung, Informationen oder Mitteilungen des Kunden benötigt.

c.) Soweit es sich nach der für das jeweilige LEO zwischen dem Kunden und LUNADIS vereinbarten Nutzungsberechtigung um fahrzeugbezogene LEO handelt, sind Kennzeichen- oder Kraftfahrzeugwechsel LUNADIS unverzüglich mitzuteilen.

d.) **Mitteilung der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Kunden:** In der EU ansässige Kunden sind verpflichtet LUNADIS unaufgefordert sämtliche Umsatzsteuer-Identifikationsnummern sowie etwaige Änderungen unverzüglich mitzuteilen. Sofern der in der EU ansässige Kunde noch über keine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer verfügt, verpflichtet er sich, diese in seinem Ansässigkeitsstaat zu beantragen und LUNADIS über den Antrag sowie die endgültige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer zu informieren.

e.) **Mitteilung der Unternehmereigenschaft von im Drittland ansässigen Kunden:** In einem Drittland ansässige Kunden sind verpflichtet den Nachweis über ihre Unternehmereigenschaft mit einer Bescheinigung ihrer Finanzverwaltung (sog. Unternehmerbescheinigung) oder ähnlichem zu erbringen und ihre gültige lokale Steuernummer bzw. eine einer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gleichzusetzende gültige Nummer mitzuteilen. Darüber hinaus sind die Kunden verpflichtet sämtliche Umsatzsteuer-Identifikationsnummern, die ihnen aufgrund

d.) If LUNADIS is at fault for a defect, LUNADIS shall pay damages or compensate for wasted efforts due to a defect, subject to the legal prerequisites but only within the limits defined in section 16 of these LUNADIS-T&Cs.

16. Liability

a.) LUNADIS's liability for damages, regardless of the legal grounds, in particular due to impossibility, default, defective or incorrect delivery, contractual violation and unauthorised action is, for all liability from or in conjunction with this contract, provided in each case that fault applies, limited according to this section 16. The same applies to liability from or in conjunction with individual contracts upon which the direct deliveries or commission deliveries are based. Liability from or in conjunction with individual contracts upon which the third-party deliveries are based shall be determined according to the agreements which the customer concludes with the service partners.

b.) LUNADIS shall be liable for property damage and financial losses incurred through negligence by its directors and officers, legal representatives, employees, or other vicarious agents only if an essential contractual obligation is violated; however, the amount is limited to the losses which were foreseeable and typical for the contract when the contract was entered into. Essential contractual obligations are those whose fulfilment characterise the contract and which the customer may rely upon, such as for example in the case of the conveyance of third-party deliveries, the obligation to provide timely performance and an execution of the conveyance order that is free from significant defects, and for example in the case of direct delivery the obligation to provide timely delivery and, if applicable, hand-over of the work which is free from significant defects, including the LEOs, as well as obligations to provide advice, protection, and care, which serve to enable the customer to utilise the subject matter of the direct delivery as contractually intended or which serve to protect the life and limb of the customer's personnel or protect his/their property from significant damage.

c.) Indirect losses and consequential losses which are the result of defects in the subject matter of the direct delivery and commission delivery shall only be eligible for compensation to the extent that such losses are typically to be expected if the subject matter of the direct delivery and commission delivery is used as intended.

d.) These exclusions and restrictions of liability apply to the same extent in favour of the directors and officers, legal representatives, employees, and other vicarious agents of LUNADIS.

e.) The limitations in this section 16 do not apply to the liability of LUNADIS in the case of/for (i) intentional or grossly negligent breaches of duty, (ii) in the case of the provision of a warranty for the properties and condition or existence of successful performance or the assumption of a procurement risk, (iii) in the case of default, provided that a fixed delivery date is agreed upon, (iv) injuries to life, body, and health, as well as (v) mandatory statutory liabilities, in particular the Product Liability Act.

f.) For claims of the customer for the reimbursement of expenses and in cases of breaches of duty in contractual negotiations, the above provisions of section 16. a.) to e.) apply accordingly.

g.) The provisions of the present section 16. shall not affect
- the legal rules for burden of proof and
- the provisions of section 7.

17. Statute of limitations

a.) Claims for defects related to direct deliveries and commission deliveries including any compensation claims and rights to reduce remuneration and rights of withdrawal based thereon shall expire within one year, calculated from the delivery of the purchased item and/or acceptance of the work. Other contractual claims from the customer due to breaches of duty on the part of LUNADIS and all non-contractual claims from the customer shall also expire within one year, beginning with the respective mandatory statutory start of the limitation period.

b.) Notwithstanding the foregoing provisions of section 17. a.), the statutory limitation periods shall apply (i) in cases of injury to life, limb or health, (ii) in cases of wilful or grossly negligent breach of duty, (iii) in cases of default, insofar as a fixed delivery date has been agreed upon, (iv) in cases of assumption of a guarantee for the quality or existence of a successful performance or assumption of a procurement risk and (v) in cases of mandatory statutory liability, in particular the Product Liability Act.

c.) The provisions of sections 196, 197, 445b of the Civil Code (BGB) as well as the rules for burden of proof remain unaffected by the aforementioned stipulations in section 17. a.) and b.).

18. Information; customer's obligation to notify

a.) LUNADIS is entitled to obtain information from credit agencies and banks.

b.) The customer shall undertake to provide LUNADIS with written notification without delay in the case of a change in the company owner (the owner of his company), the leaving or joining of partners, the leaving or joining of CEOs, a change in his bank details, the legal form of his company, changes in the address or the telecommunications connections and/or the abandoning of business operations (at the same time providing information on how to reach the owner and CEO in the future). The customer is obliged to cooperate appropriately if LUNADIS requires information or communication from the customer in order to comply with the statutory provisions on money-laundering prevention, in particular regarding the determination and verification of identity.

c.) In cases where the usage authorisation agreed upon between the customer and LUNADIS for a particular LEO is for vehicle-specific LEOs, changes in the number plate or vehicle must be reported to LUNADIS without delay.

d.) **Provision of the customer's value added tax identification number:** Customers domiciled in the EU are obliged to inform LUNADIS of all value added tax identification numbers as well as any changes without delay and without being requested to do so. If the customer domiciled in the EU does not yet have a value added tax identification number, he shall undertake to apply for one in the state he is domiciled and to inform LUNADIS about the application as well as the final value added tax identification number.

e.) **Information about the entrepreneurial status of customers domiciled in third countries:** Customers domiciled in a third country shall undertake to provide proof of their entrepreneurial status by means of a certificate from their tax authority (certificate of entrepreneurial status) or similar and to provide their valid local tax number and/or a valid number that is equivalent to a value added tax identification number. Furthermore, the customers shall undertake to provide all value added tax identification numbers assigned to them as a result of value

von umsatzsteuerlichen Registrierungen in EU-Staaten erteilt wurden, mitzuteilen. Sollten sich Änderungen der Umsatzsteuer-Identifikationsnummern ergeben, sind diese unverzüglich DKV mitzuteilen.

Teil B SCHLUSSBESTIMMUNGEN

19. Vertragsübertragung

LUNADIS ist jederzeit auch ohne Zustimmung des Kunden berechtigt den gesamten Vertrag oder einzelne Rechte und Pflichten hieraus auf ein mit ihm im Sinne von § 15 AktG verbundenes Unternehmen zu übertragen. LUNADIS wird den Kunden über die Vertragsübertragung schriftlich rechtzeitig unterrichten.

20. Rechtswahl

a) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Kaufrecht (CISG) findet keine Anwendung.
b.) LUNADIS kann vor oder mit Einleitung eines gerichtlichen Verfahrens gegen den Kunden in dessen Heimatland durch Mitteilung in Textform oder in der Klageschrift das ausländische materielle Recht, welches am entsprechenden gesetzlichen oder vereinbarten Gerichtsstand des Kunden gilt, wählen („nachträgliche Rechtswahl zugunsten des Heimatrechts des Kunden“). Diese nachträgliche Rechtswahl zugunsten des Heimatrechts des Kunden kommt nicht zustande, wenn der Kunde dieser Wahl binnen eines Monats, nachdem er hiervon Kenntnis nehmen konnte, widerspricht. Hierauf wird der Kunde bei Ausübung des nachträglichen Wahlrechts hingewiesen.

21. Zahlungsdienste im Sinne des § 675c BGB

Soweit sich aus diesen Bedingungen nichts Abweichendes ergibt, werden die in § 675e Abs. 4 genannten Vorschriften abbedungen.

22. Salvatorische Klausel

Sollten Teile dieser AGB-LUNADIS unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

23. Gerichtsstand

Gerichtsstand, auch internationaler, für alle Streitigkeiten aus der Geschäftsverbindung – auch nach deren Beendigung – ist Düsseldorf (BRD). Dieser Gerichtsstand ist für alle Klagen gegen LUNADIS ausschließlich; für Klagen von LUNADIS gegen den Kunden gilt er wahlweise neben anderen gesetzlichen oder vereinbarten Gerichtsständen (Wahl-Gerichtsstände).

24. Geheimhaltung von individuellen Vertragskonditionen

Der Kunde ist verpflichtet, für die Dauer der Vertragsbeziehung mit LUNADIS, seine individuellen Vertragskonditionen wie z. B. Preise, Serviceentgelte und Transaktionsdaten streng vertraulich zu behandeln („vertrauliche Informationen“), soweit es sich nicht um öffentlich bekannte Informationen handelt oder er aufgrund zwingendem Gesetz oder zwingender behördlicher oder gerichtlicher Anordnung zur Offenlegung verpflichtet ist. Der Kunde darf die vertraulichen Informationen ohne Genehmigung von LUNADIS nicht an Dritte weitergeben oder für kommerzielle Zwecke nutzen. LUNADIS behält sich vor, bei einem Verstoß des Kunden gegen die Geheimhaltungspflicht etwaig entstandene Schäden gerichtlich geltend zu machen.

25. Verarbeitung von Daten und Datenschutz

LUNADIS verarbeitet Daten des Kunden, insbesondere solche aus dem Vertragsverhältnis, ausschließlich im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (z. B. BDSG und/oder EU-Datenschutz-Grundverordnung, insb. Art. 6). Dies umfasst, vorbehaltlich der datenschutzrechtlichen Zulässigkeit, auch die Verarbeitung und/oder Übermittlung von Daten an Dritte (z. B. Service-Partner), die im Rahmen der geltenden Bestimmungen und entsprechenden Garantien für LUNADIS tätig werden. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.lunadis.com/datenschutz.

26. Geltung und Auslegung bei ausländischen Kunden

Für Geschäftsbeziehungen mit ausländischen Kunden gelten gleichfalls diese in der deutschen Sprache abgefassten Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die den ausländischen Kunden jeweils zugänglich gemachte Übersetzung hiervon in der Kundenlandsprache oder in der englischen Sprache soll dem besseren Verständnis dienen. Im Falle eines Auslegungsstreites hat stets der deutsche Text Vorrang.

Stand: 08/2019

added tax registrations in EU states. If any changes occur in the value added tax identification numbers, DKV is to be informed of them without delay.

Part B FINAL PROVISIONS

19. Transfer of contract

LUNADIS is, at any time and even without the customer's consent, entitled to transfer the entire contract or individual rights and responsibilities resulting from it to a company affiliated with it as defined in § 15 of the Stock Corporations Act (AktG). LUNADIS shall inform the customer of the transfer of contract in good time and in writing.

20. Choice of law

a) The law of the Federal Republic of Germany shall apply. UN sales law (CISG) shall not apply.
b.) LUNADIS can, before or upon initiation of court proceedings against the customer in his home country, via a notification in text form or in the statement of claim, choose the foreign substantive law which applies at the corresponding statutory or agreed-upon place of jurisdiction of the customer (“retrospective choice of law in favour of the right of domicile of the customer”). This retrospective choice of law in favour of the right of domicile of the customer shall not apply if the customer objects to this choice within a month after he was able to gain knowledge of it. The customer shall be informed of this upon the exercising of the retrospective choice of law.

21. Payment services as defined by § 675c BGB

Insofar as nothing to the contrary results from these conditions, the provisions specified in § 675e Para. 4 BGB shall be waived.

22. Severability clause

If parts of these LUNADIS-T&Cs should be or become unenforceable, the enforceability of the remaining provisions shall remain unaffected.

23. Place of jurisdiction

The place of jurisdiction, also in international contexts, for all disputes arising from the business relationship – also after its termination – is Düsseldorf (Federal Republic of Germany). This place of jurisdiction is exclusive for all actions against LUNADIS; for actions by LUNADIS against the customer, it applies optionally alongside other statutory or agreed-upon places of jurisdiction (elective places of jurisdiction).

24. Confidentiality of individual contractual terms

The customer shall, for the duration of the contractual relationship with LUNADIS, undertake to handle his individual contractual terms such as prices, service fees, and transaction data in strict confidence (“confidential information”), unless such information is publicly known or he is obliged to disclose it due to mandatory laws or mandatory official or court orders. The customer may not disclose the confidential information to third parties without the approval of LUNADIS or utilise it for commercial purposes. LUNADIS reserves the right to legally assert any losses incurred in the event of a breach of the confidentiality obligation by the customer.

25. Processing of data and data protection

LUNADIS shall process the customer's data, in particular data from the contractual relationship, only in accordance with data protection law (e.g. the Federal Data Protection Act and/or the EU General Data Protection Regulation, in particular Art. 6). This shall include, if permitted by data protection regulations, the processing and/or transmission of data to third parties (e.g. service partners) acting on behalf of LUNADIS in accordance with the prevailing provisions and relevant guarantees. For more information on data protection, please visit www.lunadis.com/datenschutz.

26. Validity and interpretation for foreign customers

These General Terms and Conditions worded in German shall also apply to business relationships with foreign customers. The respective translations of them made available to foreign customers in the customer's national language or in English are intended to enable better understanding. In the case of a dispute regarding interpretation, the German text shall always take precedence.

Version: 08/2019